

**Umfrage 2023 „Wahl der Maturitätsprofile durch die 2. Klassen“:  
Die Resultate der 37. Erhebung**

**Überblick**

In den 14 kantonalen Langgymnasien werden dieses Schuljahr in 82 (letztes Jahr: 82) zweiten Klassen 1996 (letztes Jahr: 1919) Schülerinnen und Schüler unterrichtet. Die durchschnittliche **Klassengrösse** pro Gymnasium ist wieder gestiegen und beträgt 24.34 (letztes Jahr: 23.4) Personeneinheiten; die Extremwerte sind 22.0 (letztes Jahr: 19.6) und 28.0 (letztes Jahr: 26.6) Personeneinheiten. – Falls Sie Fehler bemerken, melden Sie sie bitte; diverse sind bereits «ausgebügelt».

**Gesamtschülerzahl:** Sie ist gegenüber dem letztjährigen Maximum **auf ein neues Maximum gestiegen**.

**Die Wahl der einzelnen Profile im Überblick (in absoluten Zahlen):**

Zugenommen haben die Profile **Agr, MN, N, M** und **WR**, abgenommen hat **Alat**.

**Die Wahl der einzelnen Profile im Überblick (in Prozenten):**

**A:** Insgesamt 7.4%. Abgenommen hat Latein um 2.9 Prozentpunkte auf 5.3%, Griech. hat leicht zugenommen auf 2.1%. (Griech. leidet u.a. darunter, dass einige Gymnasien das Fach gar nicht oder gewisse Fächerkombinationen mit Griech. nicht führen.)

**Bei den übrigen vier Profilen** haben sich im Vergleich zum Vorjahr folgende Änderungen ergeben:

**MN** hat leicht abgenommen, um 0.7 Prozentpunkte auf 21.8%.

**N** hat nach dreimaligem Rückgang wieder zugenommen, um 3.7 Prozentpunkte auf 40%.

**WR** ist auf ein bisheriges Maximum angestiegen, um 0.4 Prozentpunkte auf 20.7%.

**M** hat wieder zugenommen, um 0.9 Prozentpunkte auf 9.3%.

**Fazit:** Das Profil **N** liegt mit 40% nach wie vor an 1. Stelle der fünf Wahlmöglichkeiten, es folgen **MN, WR** und mit grossem Abstand **M** und **A**.